
Subject: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren

Posted by [Tuna83](#) on Tue, 23 Oct 2012 22:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

N`abend,

ich hab den Eindruck dass es so gut wie keine Männer mit feinen blonden (nicht gelockten) Haaren gibt die nicht irgendwann an Haarausfall leiden. Ich glaube ich kenne keinen > 40 Jahre der keinen Haarausfall hat.

Wenn ich Männer sehe die in hohem Alter noch alle Haare haben, sind das meist Männer mit dunklen, dicken Haaren so ala Guido Knopp.

Sehe ich das richtig oder täusche ich mich da?

Haarausfall ist ja auch in bestimmten genetischen Bevölkerungsgruppen häufiger.

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren

Posted by [LarryDavid](#) on Tue, 23 Oct 2012 23:25:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt praktisch keine älteren blonden Männer. Die Haarfarbe wird im Laufe des Lebens immer dunkler. Im Alter von 40+ ist doch eigentlich niemand mehr blond. Und Männer mit vielen feinen Haaren gibt es mMn durchaus genug auch im höheren Alter.

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren

Posted by [mike.](#) on Wed, 24 Oct 2012 05:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das ist mir auch aufgefallen..

Männer mit feinen blonden Haare leiden gerne an AGA .. der restbestand der Haare wird dunkler ... war bei meinen Vorfahren väterlicherseits immer so ... ich wäre der nächste auf der Liste ..

scheinbar ist das zu feminin .. Männer mit blonden Haaren und "muss" von der natur "ausgemustert" werden (mein persönlicher Gedanke!!)

ein paar Freude aus der Schulzeit die blond waren .. 4 waren wir .. 2 haben eine Glatze NW4++ (alle zw. 25-26), einer NW0 und ich NW0-1 (Status verbessert und bis dato gehalten)..

EDIT:

Kann aber auch täuschen der Gedanke... weil feine blonde Haare vllt. schon Haare am minituarisierne sind ??

Bzw. sich die Haare in der Kindheit nie ganz ausgeprägt haben und ab Pubertät die Schrumpfung beginnt .. bei manchen

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren

Posted by [eragon](#) on Wed, 24 Oct 2012 08:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Schwiegervater ist 67, hatte immer dunkelblondes Haar, nun Silberfuchs, wird in der Tonsur zwar dünner, jedoch keine merkliche AGA. Haar ist aber kräftig, nicht dünn. Feines Haar ist aber immer irgendwann ein Problem, egal welche Farbe.

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 24 Oct 2012 09:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feines Haar ist natürlich anfälliger als dickes Haar... Das kann man wie Bäume mit Sträucher vergleichen... Das Dicke Haar "braucht länger" um zu degenerieren (wenn die AGA-Anlage gleich ist, wird ein Mann mit dicken Schäften länger durchhalten, als einer mit feinen...).

Ich sehe das bei Kindern auch manchmal... Kranz dunkler als Oben...bei hellhaarigen besonders. Kranz glänzend goldig, oben/Front tw. fahle Strähnen...

Ich kann das bestätigen, es gibt kaum blonde/feinhaarige Männer über ~40 ohne HA...

Was ist dann in so einem Fall: als Kind blond... Ab Beginn der Pubertät werden Haare etwas dunkler. Anfang des Erwachsenenalters bleiben die Haare hell-mittelbraun, sind überall gleichfarbig und etwas fester als in der Kindheit. (war bei mir so)

Mein Onkel mütterlicherseits hatte bis 35 ähnliche Haare wie Leonardo dicaprio (blond, nur etwas gröber und dichter) -bis 40 wurden sie hellbraun und dicker. So blieb das dann auch. Bei einem seiner Söhne (der mit AGA) wurden die Haare kaum dunkler, aber ab 18 wurde die Front heller und feiner (noch immer voll behaart, aber anders pigmentiert) - genau das dünnte ab 22 ordentlich aus (GHE und leichte Frontrezession schon ab 18-19).

Bei dunkelhaarigen sind solche Pigmentveränderungen eben schwieriger zu erkennen, aber sie kommen sehr oft als Vorboten von AGA wie es scheint.

Feine Haare sind eben anfälliger für AGA, aber ich denke nicht, dass sie einen engen Zusammenhang mit AGA bilden...

Es gibt auch Leute mit dicksten dichten Rosshaaren, die innerhalb kurzer Zeit großflächig miniaturisieren, aber natürlich ist das nicht so wahrscheinlich.

Warum Haare fein sind... Könnte sein, weil die Follikel nah unter der Haut liegen (laienhafte Theorie von mir, bin mir aber ziemlich sicher).

Zusammenhang blond+fein: evtl. Melatoninmangel, Wachstumsfaktoren,... Ohne AGA: evtl.

Können sich die Haare während/nach der Pubertät nicht kräftiger ausbilden, weil Androgene zu wenig andocken können, warum auch immer...

Zur Theorie, dass die Follikel zu weit oben liegen (weniger Kapillarien, damit weniger Blutzufuhr, weniger Wachstumsfaktoren,...): ich komme deshalb darauf, weil bei Haartransplantationen die transplantierten Haare oft (wenn grob gearbeitet-zu tief implantiert, Multigrafts) viel dicker und dunkler als die eigentliche Haarstruktur wachsen...

Ob also feine, blonde Haare einen engen Zusammenhang mit AGA haben... Dazu bräuchts detaillierte Kopfhautbiopsien...

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren
Posted by [peci123](#) on Wed, 24 Oct 2012 09:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich gibt es auch Ausnahmen:

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/3/3d/Dolph_Lundgren_2012.jpg/220px-Dolph_Lundgren_2012.jpg

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren
Posted by [stefan_h](#) on Wed, 24 Oct 2012 09:54:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 24 October 2012 11:02 Feines Haar ist natürlich anfälliger als dickes Haar... Das kann man wie Bäume mit Sträucher vergleichen... Das Dicke Haar "braucht länger" um zu degenerieren (wenn die AGA- Anlage gleich ist, wird ein Mann mit dicken Schäften länger durchhalten, als einer mit feinen...).

...genauso sehe ich das auch. Hätte ich nicht die dicken Haare ähnlich wie die meines Vaters, dann würde ich höchstwahrscheinlich schon eine Halbglatze wie mein gleichaltriger Cousin haben. Ich war als Kind übrigens Strohlund und während der Pubertät wurde ich dunkelblond.

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren
Posted by [Tuna83](#) on Wed, 24 Oct 2012 11:19:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dolph Lundgren ist echt eine Ausnahme. Solche Haare hätte ich auch gerne. Allerdings ist es bei ihm auch schon losgegangen (wenn auch sehr spät):

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/fb/Dolph_Lundgren_by_Gage_Skidmore.jpg/220px-Dolph_Lundgren_by_Gage_Skidmore.jpg

Dass feine blonde Haare ein Vorstufe zur Miniaturisierung sind glaube ich jetzt nicht. Blonde

haben ja auch mehr Haare (Wikipedia: Blonde 150.000, Schwarzhaarige 110.000, Brünette 100.000 und Rothaarige 75.000 Haare), also denke ich dass das dünne Haar von der Natur her schon so "gedacht" ist und nicht bereits geschädigt.

Aber ja wenn ein dünnes Haar anfängt zu miniaturisieren ist es schnell futsch.

Ich hab den Eindruck wenn diese 3 Sachen zusammenkommen: fein, blond, nicht gelockt --> Haarausfall kommt todsicher irgendwann

Wie siehts aus mit Fin bei diesem Haartyp, gibt hat da jemand gute Erfolge?

Subject: Aw: Haarausfall bei Männern mit feinen blonden Haaren

Posted by [Tuna83](#) on Fri, 26 Oct 2012 22:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einen hab ich noch gefunden: Bernd Schuster aka "der blonde Engel":

<http://fm5.theoffside.com/files/2009/02/schuster-2.jpg>

Kein schlechter Status für ~ 50 Jahre
